



Die Stadt Dorfen erläßt gemäß §§ 9, 10 BBauG vom ~~23. 6. 1960~~
~~BBBl. I S. 341~~), Art. 23 GO vom ~~25. 1. 1952~~ (BayBS I S. 361)
d. Fassung der Bekanntmachung vom 5. 12. 1973 (GVBl. S. 599), *zuletzt geändert am*
Art. 107 BayBO vom ~~1. 10. 1974~~ (GVBl. S. 513), der Verordnung über
die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. 11. 1968 (~~BBBl. I S. 1299~~),
der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. 6. 1961
(GVBl. S. 181) sowie der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
(BBBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan als



SATZUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN ERSETZT ALLE INNERHALB SEINES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES FRÜHER FESTGESETZTEN BEBAUUNGS- UND BAULINIENPLÄNE

HINWEISE BEZEICHNERKLÄRUNGEN

-  VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
-  VORHANDENE NEBENGEBÄUDE

SAMTLICHE BAUVORHABEN SIND VOR
BEZUGSFERTIGKEIT AN DIE ZENTRALE
WASSERVERSORGUNG UND ZENTR.
KANALISATION ANZUSCHLIESSEN

- - - VORSCHL. FÜR TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
- 7.0 → MASSANGABE IN METERN
- o-o BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- - - - HÖHENSCHICHTLINIEN

FESTSETZUNGEN

DAS BAULAND WIRD NACH § 9 BUNDESBAUGESETZ UND § 3 BAUNUTZUNGSVERORD.
ALS REINES WOHNGEBIET FESTGESETZT.

ABGESEHEN VON EMPFRIEDUNGEN UND BAULICHEN ANLAGEN ZUR AUFNAHME VON
BEWEGLICHEN ABFALLBEHÄLTERN SIND AUSSERHALB DER AUSGEWIESENEN ÜBER-
BAUBAREN GRUNDSTÜCKFLÄCHEN UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN U. EINRICHTUNGEN
I. S. § 14 ABS. 1 BNUTZVO. UNZULÄSSIG.

ALS GRUND- UND GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN GELTEN DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 AB-
SATZ 1 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG.

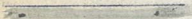
3.1 ALS EINFRIEDUNGEN WERDEN NUR MASCHENDRAHTZÄUNE MAX. HÖHE 1.20m ZUGELASSEN.

4.1) KNIESTÜCKE WERDEN NICHT ZUGELASSEN

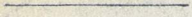
5.1) DACHGAUBEN SIND UNZULÄSSIG; LIEGENDE DACHFENSTER BIS MAX. 50/80cm ZULÄSSIG


6.1) STELLPLATZ FÜR ABFALLBEHÄLTER MÜSSEN ÜBERDACHT SEIN

7.1) — — — MASSANGABEN IN METERN ZB 3.50

8.1)  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

9.1)  BAUGRENZEN

10.1)  STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

11.1)  ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFÄCHEN

12.1) (ST) II FLÄCHE FÜR AUTOABSTELLPLÄTZE FÜR BESUCHER

13.1) (K) KINDERSPIELPLATZ

14.1) (Δ) UMFÖRMERSTATION

15.1) DIE GESCHOSSZAHLEN SIND ALS ZWINGEND FESTGESETZT
DACHFORM: SATTELDACH NEIGUNG 15 - 24°

16.1) (I) ERDGESCHOSS MITTLERE TRAUFGHÖHE 3.50m "U.O.K. GEL.

17.1) (II) ERD-UND 1 VOLLGESCHOSS HÖCHST ZUL. WANDHÖHE AN DER TRAUFGSEITE 7.25m

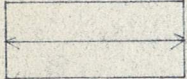
18.1) (III) ERD-UND 2 VOLLGESCHOSS MITTL. TRAUFGHÖHE 8.80m

19.1) (IV) ERD-UND 3 VOLLGESCHOSS MITTL. TRAUFGHÖHE 11.50m

20.1) (V) ERD-UND 4 VOLLGESCHOSS MITTL. TRAUFGHÖHE 12.75

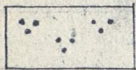
21.1) (M) MÜLLTONNEN

22.1) BAUGRUNDSTÜCKGRÖSSE BEI GARTENHOFHÄUSERN MIND. 300m

23.1)  EINZUHALTENDE FIRSTRICHTUNG NACH DIN 12063 3.5 ABS. 3.6.

24.1) JE 100m² GRÜNFLÄCHE SIND MIND. 3 BÄUME BODENSTÄNDIGER ART BIS SPÄTESTENS BAUVOLLENDUNG ZU PFLANZEN

25.1) DIE GEGEBENEN GESCHOSSZAHLEN GELTEN JEWEILS FÜR DIE HAUPTETAGE

26.1)  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

28.10.1973
7

26.3.74 S 109

C VERFAHRENSHINWEISE

1.) DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. VOM 20.3.74 BIS 22.4.74 IN RATHAUS OFFENTLICH AUSGELEGT.

STADT DORFEN, DEN 22.4.74



F. Wolf
BÜRGERMEISTER
1. Bürgermeister
(F. Wolf)

2.) DIE STADT DORFEN HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 30.5.74 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

STADT DORFEN, DEN 31.5.74



F. Wolf
BÜRGERMEISTER
1. Bürgermeister
(F. Wolf)

3.) DIE REGIERUNG VON OBERBAVERN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG VOM 8.1.1975 NR. 223-6102 ED 5-1 GEMÄSS § 11 BBAUG. (IN VERBÜNDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKTOBER 1968 GVBL. S. 194) GENEHMIGT.



17.9.1978

i.A.

W. Simon
Dr. Simon
Abteilungsleiter

4.) DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 22.1.1976 BIS 1.3.1976 IN KOTHAM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 22.1.1976 ORTSÜBLICH DURCH *M. Schläger* BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.



STADT DORFIEN, DEN 9.4.1976

BÜRGERMEISTER
Stadtverwaltung Dorfien

h. Böger
h. Böger

A. Andorung